



# AKF

Aargauerischer Katholischer Frauenbund  
Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF

## Jahresbericht Jahresrechnung 2021



**Redaktion**

Silvia Flury, AKF Geschäftsstelle

Pia Viel-Sutter, AKF-Präsidentin

Dieser Jahresbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Gestaltung**

Bea Paolini und Silvia Flury, AKF Geschäftsstelle

**Druck**

Egloff Druck, Wettingen – Papier: 100% Umweltschutz Blauer Engel

**Bilder**

Merice Rüfenacht / Autorinnen / zur Verfügung gestellt



**Römisch-Katholische Kirche  
im Aargau**

**Danke für die Unterstützung!**

# Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	4
Kantonalvorstand .....	5
Regionalvertreterinnen .....	7
Fachgruppe Politik und Gesellschaft.....	9
Fachgruppe Kirche .....	10
Erlebnismittag zur Erstkommunion .....	12
AKF Frauenpreis-Kommission.....	14
Geschäftsstelle .....	16
Bildung.....	17
Jahresrechnung 2021 und Budget 2022.....	18
Bilanz und Bemerkungen zur Jahresrechnung.....	19
Jahresrechnung und Bilanz AKF-Sanitasfonds.....	20
AKF-Muttertagsfonds.....	22
Jahresrechnung und Bilanz AKF-Muttertagsfonds.....	23
Adressen Kantonalvorstand.....	25
Vertretungen und Mitgliedschaften des AKFs .....	26
Einzelmitgliedschaft.....	27

**Positiv zu bleiben, bedeutet nicht,  
dass man immer glücklich sein muss.  
Es bedeutet, dass man auch an schweren Tagen weiss,  
dass es bessere Tage geben wird.**

(DeBeste)

## Editorial

2020 und 2021 waren Jahre wie keine anderen zuvor. Wir alle mussten uns in dieser Zeit der großen Veränderungen in unserem privaten und beruflichen Leben weiterhin auf eine neue Normalität einstellen. Die Viren verschwinden nicht von heute auf morgen, sie bleiben und mutieren munter drauflos und beschäftigen dich und mich tagtäglich. So ist es doch gut, wenn wir weiter positiv denken und unser soziales Leben der jetzigen Situation anpassen und das, was möglich ist geniessen und schätzen.

Wir planten unsere AKF-Anlässe im 2021 mit Vorsicht und freuten uns über jede physische Durchführung mit direktem Kontakt zu den Teilnehmer\*innen. Die Gesichtsmaske und das Zertifikat waren und bleiben unsere Begleiter bei allen unseren Aktivitäten und dies ist nicht immer lässig, aber in der Hoffnung, dass es eines Tages wieder besser wird, halten wir durch.



Unsere Frauen in den Ortsvereinen wurden zu wichtigen Helferinnen in der Stadt, im Dorf: Sie halten durch, haben innovative Ideen für neue Aktivitäten, sind flexibel bei der Durchführung von Anlässen, bieten Hilfe an wo nötig und ganz vieles mehr. Auch der Kantonalvorstand mit der Geschäftsstelle steht jederzeit den Ortsvereinen unterstützend zur Seite, sei es mit schriftlichen Vorlagen, bei rechtlichen Fragen und mit Standort- und Zukunftsgesprächen. Ich bin zuversichtlich, dass wir es zusammen schaffen, die Coronawellen zu überwinden - freuen wir uns auf bessere Tage.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'P. Viel-Sutter'.

Pia Viel-Sutter  
AKF-Präsidentin

# Der Kantonalvorstand

## 2021 – Das Jahr der Planung oder Umplanung

### Delegiertenversammlung 2021

Auch 2021 hat die Coronawelle den AKF Jahresplan bestimmt. Die geplante Delegiertenversammlung im März wurde auf Ende Juni verschoben. Trotz Umplanung musste der Kantonalvorstand für die offiziellen Traktanden die schriftliche Variante wählen. Die Blitzidee, unseren Mitgliedern die Informationen aus dem Kantonalvorstand per Film mitzuteilen, war für den Kantonalvorstand eine tolle und aufregende Erfahrung im Filmstudio. Nur das heftige Gewitter, welches während der Livesendung tobte, beeinträchtigte die perfekte Übertragung. Die vielen schönen Rückmeldungen zum Film haben uns sehr gefreut.

### Kantonalvorstand

Gleich zwei langjährige Vorstandsfrauen haben wir im Frühling 2021 verabschiedet. Nach sieben Jahren engagierter Tätigkeit im AKF-Kantonalvorstand hat sich Beatrice Rüssli, Regionalvertreterin Süden, für eine persönliche Veränderung entschlossen und verabschiedete sich von der Vorstandsarbeit im AKF.

Auch für Heidi Behringer, mit langjähriger AKF Vorstandsarbeit, stand nach zehn Jahren eine Veränderung an. Sie hatte mit viel Herzblut und grossem Engagement die Fachgruppe Politik und Gesellschaft geleitet.

Der AKF und alle Frauenbandenkolleginnen danken beiden Frauen von Herzen für das langjährige grosse Engagement, aber auch für ihre liebenswerte, zuverlässige und kollegiale Art. Sie werden dem Kantonalvorstand fehlen.

Mit Stefania Sola und Caroline Küng durfte der Kantonalvorstand zwei neue Frauen begrüßen. Stefania Sola übernahm das Amt der Regionalvertreterin und ist die neue Kontaktfrau für die Ortsvereine in den Regionen Süden und Westen.

Caroline Küng übernahm die Leitung der Fachgruppe Kirche von Veronika Werder. Sie leitet selbst Kurse und Impulse für die spirituelle Förderung der Frauen.

Der AKF Vorstand besteht per 31.12.2021 aus fünf engagierten, motivierten Vorstandsfrauen und hat an 10 ordentlichen Sitzungen und einer Klausur die Aufgaben vom AKF bearbeitet.

### Vorstandsarbeit

Der Austausch mit den Fachgruppen und Kommissionen fand an der frischen Luft in Ennetbaden ob den Rebbergen statt. Ein inspirierender Ort, der interessante Diskussionen und Gespräche untereinander möglich machte. Anschliessend suchten wir mit der Kräuterfrau in den umliegenden Wiesen Zutaten für unseren Risotto-Znacht, der auf dem Feuer kochte.

An zwei Tagen hat der Vorstand, geleitet von Kathrin Härdi, Organisationsentwicklung, die Ressorts und die Aufgaben vom AKF durchleuchtet. Die Antworten von der Standortumfrage bei den Ortsvereinen wurde als Grundlage miteinbezogen. Es wurde heiss diskutiert über die zukünftige Ausrichtung und Angebote für die nächsten fünf Jahre. Ziele wurden festgelegt und müssen nun gemäss Zeitplan in den nächsten zwei, drei Jahren umgesetzt werden. Erste Resultate und Pläne wird der Vorstand an der nächsten Delegiertenversammlung mitteilen.

## Aktivitäten

Die geplanten Aktivitäten und Weiterbildungen konnten bis auf wenige durchgeführt werden. Die viertägigen AKF-Reise ins Burgund wurde umgeplant in eine eintägige Reise in die Romandie. Für viele unbekannt fuhren wir mit Felix Reisen nach Romainmôtier mit seinem Vermächtnis der grössten romanischen Basilika der Schweiz und das Vallée de Joux. In Le Sentier wurde das «Espace Horloger» besucht, das einzigartige Uhrenschätze beherbergt.

Der geplante Einzelmitgliederanlass in der Umweltarena Spreitenbach vermittelte den Teilnehmenden Interessantes zum Thema Nahrung. Beim anschliessenden Kaffee und Kuchen gab es unter den Frauen viel auszutauschen.

Im September wurde die Kantonalkonferenz mit 3G wie geplant durchgeführt und zahlreiche Frauen haben die Konferenz in Lenzburg besucht. Christa Camponovo von Vitamin B hat mit ihren Ausführungen zur Vereinsmeierei viele Möglichkeiten für eine lustvolle Vereinsführung aufgezeigt.

Alle weiteren Aktivitäten, die sonst noch stattfinden konnten, lesen Sie in den weiteren Fachgruppen- und Kommissionsberichten oder unter [www.frauenbund-aargau.ch](http://www.frauenbund-aargau.ch)

## Vernetzung

Auch der SKF musste seine Delegiertenversammlung umplanen und führte diese digital durch. Der Kontakt zum SKF wurde aufrechterhalten mit verschiedenen Zoomsitzungen und Onlinekursen. Erfreulich war, dass die SKF-Herbstkonferenz physisch durchgeführt wurde und sich 40 Frauen aus allen Kantonalverbänden im Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, treffen und austauschen konnten.

Die geplanten Vernetzungen mit anderen Frauenorganisationen im Aargau konnten zum Teil digital und physisch wahrgenommen werden. Obwohl verschiedene Sitzungen und Anlässe nicht stattfinden konnten, wurde der Kontakt mit vielen guten Gesprächen aufrechterhalten.

*Vielen Dank*

Allen engagierten Frauen in den Ortsvereinen, Fachgruppen, Kommissionen, allen zurückgetretenen Frauen, allen die sich für den AKF interessieren, allen die uns aktiv begleiten, allen die uns finanziell oder ideell unterstützen, allen die an Anlässen in den Frauengemeinschaften und beim AKF teilnehmen, ein grosses DANKESCHÖN.

Dem Vorstandsteam und der Leitung der Geschäftsstelle spricht die Präsidentin den herzlichsten Dank aus für das Mitgehen, Mitwirken und für die geleistete, sehr wertvolle Arbeit!

Bist auch Du interessiert im AKF-Vorstand mitzuarbeiten?

Wir freuen uns auf Dich!

*Pia Viel-Sutter, Präsidentin*

## Regionalvertreterinnen

Dieses Jahr hatten wir ein unkonventionelles Kontakttreffen gehabt. Wir trafen uns via Zoom, ganz gemütlich von zu Hause aus. Das Thema war «wie schön der Ort ist, wo wir wohnen». Ein ganz passendes Thema für das Jahr 2021, wo wir nicht in die Ferne reisen durften und viele ihre nähere Umgebung entdeckten. Durch das Buch von Janosch haben wir zusammen die Eigenschaften und Bedeutung wie Freundschaft, Heimat, Mut geben und Team bilden besprochen und diskutiert. Ganz schön war es, dass wir an diesem Abend auf das Leben anstossen durften. Jede erhielt vorher per Post einen Gutschein und konnte sich damit selber ihr eigenes Getränk kaufen. Zeit zum Lachen, Austausch und etwas Persönliches zu erzählen gab es auch. Das Hauptthema des Treffens war die Durchführung von GV's. Die meisten haben das Angebot des AKFs mit den tollen Anleitungen für schriftliche GV's benutzt und geschätzt. Viele hatten sehr schöne Rückmeldungen und Wertschätzungen erhalten, es gab mehr Partizipation und man hat von Mitgliedern, die seit langem nicht mehr aktiv im Verein waren, wieder gehört.

Die Regionalvertreterinnen und der Vorstand durften dieses Jahr ein paar GV's besuchen. Als Gast können wir an einer GV immer wieder die enorme Arbeit des Vorstandes bestaunen und wie gut die Vorstandsfrauen mit ihren Mitgliedern vernetzt sind. Ein Dankeschön an euch alle, die diese für die Gesellschaft wertvolle Freiwilligenarbeit leisten. Ihr leistet zahlreiche Stunden von den 660 Millionen freiwilligen Stunden, die jährlich in der Schweiz geleistet werden!

Die AKF Kantonalkonferenz fand dieses Jahr in Lenzburg am 15. September statt. Es war so schön sich wieder zu sehen, natürlich mit Zertifikat. Das Thema «Lust statt Frust im Verein» hat uns neue Impulse gegeben, wie wir die Strukturen und die Kompetenzen im Verein aktuell halten und nach Bedarf revidieren. Das Wichtigste nämlich ist, dass der Verein eine selbst gewählte Familie ist!

Am 30. Juni haben wir Beatrice Rüssli Regionalvertreterin von Süden und Westen verabschiedet. Danke Beatrice für dein wertvolles Engagement für den AKF und die Ortsvereine. Als ihre Nachfolgerin durften wir Stefania Sola im AKF Vorstand willkommen heissen.

Stefania und ich möchten euch Ortsvereinen an dieser Stelle für eure Teilnahme und das aktive Mitmachen an unseren Veranstaltungen herzlich danken. Wir hoffen, nächstes Jahr wieder viele schöne persönliche Begegnung mit euch zu haben.

*Gisela Zinn*

Regionalvertreterinnen:  
Stefania Sola  
und Gisela Zinn-Morales



# Kontakttreffen 2021

Westen



Osten



Norden



Süden



## Fachgruppe Politik und Gesellschaft

Ein herausforderndes Jahr wars, dieses 2021! Eine herausfordernde Zeit! Dies für uns als Kommission, aber auch für die ganze Gesellschaft. Wir sind alle gefordert, den Zusammenhalt unter den Menschen zu fördern, das Aufeinander-bezogen-Sein zu leben. Nicht alles ist schlecht, Neues entsteht, doch der soziale Kontakt ist ein wesentlicher Kitt unter uns Frauen und den haben wir zwischendurch sehr vermisst.

Und unsere Kommission ist auf drei Mitglieder geschrumpft. Wohin steuern wir, was ist wichtig, wie schaffen wir Gemeinschaften, Erfahrungen, Erlebnisse, Zukunft? Wie meistern wir das? Neue Frauen mit Verbindlichkeit zu motivieren, ist enorm schwierig. Viele Angefragte zeigten Interesse, sind jedoch in der Regel auch anderweitig beschäftigt.

Unsere AKF-Präsidentin unterstützt uns mit ihrer Präsenz und Engagement an den Sitzungen. Das macht uns Mut. Wir fühlen uns weiterhin zugehörig, aber auch herausgefordert, weiterzumachen. Wir teilen die Arbeiten auf und freuen uns weiterhin auf neue Kolleginnen.

Nach der Absage des ersten Pfefferonis freuten sich alle auf den 1. Juni, zur Orchideenwanderung im Jurapark. Der Wanderleiter, Urs Frei, rechnete mit zehn Teilnehmenden. Anwesend waren fast 30 Personen. Mit Abstand und Sorgfalt erwanderten wir Orchideenstandorte in der Region Bözen/Effingen. Eingeflochten faszinierten auch die Geschichten aus der Region und die kleinen Sehenswürdigkeiten der Natur. Anstelle eines Apéros erhielt jede anwesende Person ein «Zvierisäckli». So hielten wir uns an die Regeln und konnten doch noch beisammen sein.



Im Juli verabschiedeten wir gleich drei unserer Mitglieder bei einem gemütlichen Essen bei Alice daheim: Heidi Behringer, Beatrice Rüssli und Trudi Huonder sind nach vielen Jahren und grossem Engagement zurückgetreten. Ihnen gebührt ein riesiges Dankeschön!

Begegnungen im Jahr 2022 sind angedacht, «z'Fade gschlage». Wir freuen uns auf gemeinsame Begegnungen, bereichernde Gespräche und wünschen allen gute Gesundheit.

*Claudia Burkard, Rita Rheinegger, Alice Liechti-Wagner*

## Fachgruppe Kirche wird Fachgruppe Spiritualität

Mit grosser Freude haben wir im Sommer Berta Lammer als neues Mitglied in unserer Fachgruppe willkommen geheissen. Gemeinsam haben wir uns für den neuen Namen der Fachgruppe entschieden: Wir möchten sowohl Begegnungen als auch Impulse ermöglichen, die spirituell stärken und Frauen auf ihrem Weg begleiten und unterstützen, selber vor Ort spirituelle Feiern anzubieten. Darum: Fachgruppe 'Spiritualität'. In diesem Sinne gibt es auf der Homepage unter 'AufTANKgeDANKEN' vier Mal im Jahr einen Impulsgedanken.

Im vergangenen Jahr durften wir viele bereichernde Momente an verschiedenen Anlässen erleben:

### Klostertag in Baldegg

Heilsame Momente in und um die Klosteranlage wurden uns mit dem Thema ‚Lebensstufen‘ geschenkt.

Zwei Baldegger Schwestern nahmen uns mit auf den gedanklichen Weg zu den Stationen der 'Lebensstuppe': Auf der tiefgehenden Reise von der ersten Stufe 'Von Gott in die Welt geliebt' über 'Schenken, empfangen, gestalten' bis zur letzten Stufe 'Aus den Händen geben' erfuhren wir uns als Angesprochene – jede in ihrer je eigenen Lebensstufe.



Feines Essen, Zeit zur Begehung des Weges mit den Bronzefiguren zu den Lebensstufen, Eintauchen in die Klostergeschichte, Austausch und Begegnung und ein spiritueller Abschluss mit ‚Stufen‘ von Hermann Hesse machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

### Sternmarsch

Der Sternmarsch wurde situationsbedingt wieder dezentral an vielen kleinen Orten als Sternfeier zum Thema Vertrauen gefeiert – viele symbolische Vertrauenssterne leuchteten im August durch den Aargau!



### Impulsabend

Eine bunte Frauengruppe versammelte sich im September zum Impulsabend

'Der Seele Flügel geben und den Füßen guten Boden', der neu zweimal im Jahresprogramm des AKF steht: Ein Abend, um aufzutanken; ein Abend, um Texte, Lieder und andere Ideen zur Herbst- oder Frühlingskraft zu entdecken und um gemeinsam zu feiern. Dieser Anlass will auch Frauen bestärken fürs je eigene Feiern in den Ortsvereinen.

### Pfefferoni

Das Dezember-Pfefferoni lud zu Lichtertänzen im Kreis ein.

Schritt für Schritt, mal ruhig, mal beschwingt spürten wir die Kraft des Kreistanzes: Licht spüren und selber Licht sein, verbunden im Kreis, um in dieser besonderen Zeit sich dem Licht in und um uns zu öffnen. Die besinnlichen Texte zwischen den Tänzen luden ein, sich von Kopf bis Fuss auf das Geheimnis von Weihnachten einzustimmen.

*Caroline Küng, Martha Liechti, Rita Bussinger, Berta Lammer*

## Aus vielen Menschen wird Gemeinschaft

Die Zweitaufgabe des Erlebnistages «Brot und Traubensaft auf dem Bauernhof» haben im Jahr 2021 an 6 Nachmittagen insgesamt 93 Kinder und 25 Begleitpersonen miterlebt! So konnte eine breite Gruppe durch dieses AKF-Angebot auf den Frauenbund aufmerksam gemacht werden. Infolge Corona war die Durchführung um einiges komplizierter! Aber mit etwas Fantasie und Flexibilität wurden die Nachmittage trotzdem zum Erfolg!

Folgende Fragen bewegen den AKF diese Nachmittage durchzuführen:

**«Sind biblische Texte mit Bezug zur Landwirtschaft für heutige Kinder verständlich?»**

**«Was meint Jesus mit seinen Gleichnissen vom Sämann und dem Weinstock?»**



Darum lassen wir Kinder auf dem Bauernhof erfahren, was es heisst, einen Acker zum Säen vorzubereiten, Mehl zu mahlen für einen Teig und diesen selbst zu kneten, damit er geformt, gebacken und dann natürlich genossen werden kann. Solches Brot wird auf diese Weise wertvoller und lässt erahnen, warum Jesus ausgerechnet Brot teilte! Das Ernten von Trauben und Pressen zu Saft lässt uns erleben, dass es viele Trauben braucht, um für alle genug zum Trinken zu haben. So erleben Kinder hautnah und sinnlich: aus vielen Menschen wird Gemeinschaft, aus vielen Körnern gibt es Brot und aus vielen Trauben Wein. Durch solche eigenen Erfahrungen wird die Brotbitte im Vater unser und das Abendmahl Jesu nachvollziehbarer auch gerade an der Erstkommunion.



Wohl täte es uns allen gut, ab und zu in die damalige Welt Jesu hinein versetzt zu werden und damit biblische Texte im Rebberg oder auf dem Feld ganz anders auf uns wirken lassen zu können!

*Verantwortliche für den Erlebnismittag: Vroni Peterhans-Suter, Bäuerin, Katechetin, auf ihrem Bauernhof der Betriebsgemeinschaft agrino.*

## AKF-Frauenpreis-Kommission

### 25-jähriges Jubiläum des AKF-Frauenpreis: Sternstunde wider dem Mainstream

«AKF-Frauenpreis-Trägerin 2021: unbekannt, Mut-Macherin, motivierend, beständig, begleiten, Fee, bescheiden, hilfsbereit, Offenheit, Hände, unkompliziert, wertvoll, still, stark, Zuversicht, Teamgeist, Schutzengel, Stern, Hintergrund, warmherzig, ehrlich, Rückendeckung, Kreativität, Umarmung...»

Diese und noch viele weitere Attribute zeichnen unsere diesjährige Preisträgerin aus. Nur eine Frau? Nein, hunderte Frauen im Aargau haben diese Anerkennung verdient, leisten ausserhalb des Rampenlichtes unsichtbar und still, mit kleinen und grösseren Gesten, oft über Jahrzehnte Grossartiges, ja Unbezahlbare. Der Widerspiegelung dieser vielfältigen Engagements und deren öffentlichen Würdigung galt die ganze Aufmerksamkeit bei der diesjährigen Wahl und Anerkennung.

Ortsvereine, Einzelpersonen, Verbände waren aufgerufen Frauen zu melden, welche einen grossen Teil ihrer Kraft selbstlos zum Wohle von Gesellschaft, Verein und Kirche einsetzen. Die Preis-Summe wurde von bisher CHF 20'000.– einmalig auf CHF 25'000.– erhöht. Die Kommission nominierte aus den gemeldeten 25 Frauen aus allen Regionen und Generationen, verschiedensten Kulturen, aus unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, frauenpolitischen und spirituellen Kreisen. Am 6. November wurden sie persönlich – aber auch stellvertretend für alle Frauen! – gewürdigt und ihnen je CHF 1000.– überreicht. Zur Feier waren auch ihre Familienangehörigen und die «Nicht-Auserwählten» nach Wohlen ins festlich dekorierte Ambiente des Integra-Restaurants «Hans & Heidi» eingeladen. Die Integra-Band «go Wanderer» umrahmte stimmungsvoll und fröhlich die Laudatio von Kommissionspräsidentin Vroni Peterhans und die sympathische Würdigung durch Gastrednerin Corinne Dobler, Pfarrerin und Gastro-Seelsorgerin. 130 Anwesende genossen anschliessend an festlich dekorierten Tischen ein Nachtessen und tauschten entspannt über den AKF und die Frauen-Engagements aus.



Frauenpreis-Kommission

## DV-Spenden 2021

Die traditionellen DV-Spenden konnten Corona-bedingt nicht an der DV überreicht werden. Vroni Peterhans und Pia Viel überbrachten persönlich die Spenden von je CHF 3000.– an:

- Caritas Aargau – für Unterstützung während Corona-Krise
- Telefon 143 – für speziellen Effort während Corona-Krise
- Volunteers vor Humanity – damit Flüchtlinge während Corona nicht vergessen werden

## Anträge zu Händen des Kantonalvorstandes

- Muttertagsfonds: Spendenbeitrag aus Sanitasfonds an die Herstellung der Muttertagsfondskarten für 2022
- 50 Jahre Frauenstimmrecht: Baumpflanz-Aktion  
Aufruf an die AKF-Ortsvereine zur Pflanzung eines Frauenbund-Baumes.  
Finanzielle Unterstützung des Projektes aus dem Sanitasfonds.

Die Frauenpreis-Kommission dankt allen herzlich für die Unterstützung, damit die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ganz im Sinne der Fonds-Gründerinnen auch heute noch zur Wahrnehmung und Stärkung der vielfältigen Frauenanliegen in Gesellschaft, Familie, Politik und Kirche kreativ eingesetzt werden können.

## Impressionen von der Feier

Die nominierten 25 Frauen



## Geschäftsstelle

Man sagt von einer Geschäftsstelle, dass sie die Drehscheibe ist. Dieses Jahr war es am Drehen, wie die Karussells auf dem Jahrmarkt. Die Gefühlswelt unser allen wurde geprüft in dieser Zeit der Pandemie. Mit «Aufs und Abs» wie auf der Achterbahn. Darf man oder nicht? Was, wie, wann, wo und warum haben sich wohl alle Vorstandsfrauen in den Ortsvereinen aber auch unsere vielen Mitglieder gefragt. Viel Zeit ging drauf, um sich Informationen zu beschaffen und weiterzugeben.

Das «Getragenwerden» untereinander und der Austausch mit den Vorstandsfrauen aus den Ortsvereinen war sehr schön. Man währte sich im gleichen Karussell. Nebst den Fragen kamen auch viele Tipps und Ideen, wie man Solidarität leben kann. Besonders spürbar war es im Frühjahr als die meisten Generalversammlungen nicht stattfinden konnten. Der rechtliche Teil war schnell erledigt mit den Vorlagen, die man herunterladen konnte. Die GV ist jedoch ein wichtiger gesellschaftlicher Moment im Jahresprogramm. Vom Schaufenster zum Vorbeispazieren über Suppen im Milchkasten, die kreativen Lösungen waren beeindruckend und beseelend.

Der AKF hatte die Delegiertenversammlung vom März auf den Juni verschoben. Doch auch zu dieser Zeit beherrschte wieder eine pandemische Welle unser Tun und die beschränkten Teilnehmerzahlen verunmöglichten die Organisation einer physischen DV. Der schriftliche Teil ist eines, aber als Dachverband wollte der AKF-Vorstand sichtbar bleiben und so ging es ins Filmstudio. Eine spannende und fröhliche Erfahrung, ach wie waren wir nervös beim Countdown.

Die Geschäftsstelle musste im Frühling zügeln und fand einen passenden Raum in Baden. Covid\_19 hat auch die Situation in der offenen Bürogemeinschaft durcheinander gerüttelt und die Verträge wurden nicht mehr erneuert. Eine «Züglete» ist Aufwand und Aufwand. Im neuen Raum sind persönliche Treffen möglich und auch Sitzungen können da stattfinden.

Eine Herausforderung der Zeit sind auch aktuelle Berichte und schöne Geschichten. Weder das „aktuell“, die Newsletter, noch die Homepage sollen vom Corona-Thema beherrscht werden, sondern sollen eine Balance zwischen Information und «gfreutes» Lesen sein. Wie gut, konnte die FrauenBande wieder unterwegs sein und darüber schreiben.

2021 war auch das Jubiläumsjahr für das Frauenstimmrecht. Auch wichtige Abstimmungen fanden statt. Es war das Jahr mit der Frauensession in Bern und, und, und! Als AKF können wir uns immer auf den SKF als Dachverband verlassen. Der Frauenbund ist in den Medien präsent. Der Frauenbund trifft sich mit Bischöfen. Wichtige Frauenthemen werden angepackt und ehrlich, mal schön und auch mal ganz ungeschönt darüber berichtet.

Für diese wichtigen Aufgaben mit Vernehmlassungen und Aufbereitungen von Informationen gebührt allen ein grosser Dank.

Im Sommer dann die Überraschung. Das Jobangebot einer Jugendaustauschorganisation konnte ich nicht ausschlagen. Als Gastmamma von 7 Austauschschülern und mit unseren beiden Töchtern, die in Alaska oder British Columbia waren, war diese Anfrage zu reizvoll, um nein zu sagen. So habe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge den AKF verlassen. – Wissend, dass ich sowohl als Vorstandsfrau einer FG, wie auch als Mitglied mit der FrauenBande verbunden bleibe.

Ein herzliches Dankeschön für einfach ALLES!

Meiner Nachfolgerin Silvia Flury wünsche ich von Herzen alles Gute.

*Merice Rüfenacht*

## Bildung

Nach dem Lockdown und einem durcheinandergeworfenen Bildungsplan mit den vielen, abgesagten Kursen im Vorjahr, hat der SKF schnell reagiert und auf digitale Versionen gesetzt, wo eine sinnvolle didaktisch-methodische Umsetzung möglich war.

In der Zwischenzeit ist es kein Hemmnis mehr und der «Vereinsführung Basiskurs – planen und organisieren» für Vorstandsfrauen/Führungsfrauen wurde online durchgeführt. Die Kursleiterin Brigitte Warth hatte es gut verstanden den Kurs wirkungsvoll zu führen und es waren sogar Gruppenarbeiten und Gespräche möglich.

Die weiteren im Aargau angebotenen Kurse konnten mit einigen Schutzmassnahmen als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Statt «Fingerfood» gab es «Znüni-täschli», die Abstände wurden eingehalten, Masken- oder Zertifikatspflicht galt, etc. Der AKF hat im 2021 folgende Kurse durchgeführt:

Revision – einfach und effizient

Persönliche Arbeitsgestaltung – effizient und gehirngerecht planen

Effektiv kommunizieren – Inhalte als packende Geschichten

Die Erkenntnis, dass Bildung/Weiterbildung dem ganzen Vereinsvorstand hilft, Aufgaben erleichtert und auch Zukunftschancen eröffnet hat sich schon weit durchgesetzt. Die Kurse waren insgesamt gut gefüllt und teilweise mit Warteliste geführt. Da die Kurse jedoch in der ganzen Schweiz kostenlos besucht werden können, gab es für jede Frau eine Chance ihre Weiterbildung zu machen.

Auch werden spannende Kurse, die online durchgeführt werden, ausgebaut und stehen damit jeder Frau offen. – Bereits ist der Bildungsplan 2022 aufgeschaltet sowohl auf der SKF-, wie auch auf der AKF-Homepage.

Wieder wurden im AKF Unterstützung und persönliche Begleitung angeboten, sei es als Coaching vor Ort im Verein, als auch als Gespräch mit den Regionalvertreterinnen oder auf der Geschäftsstelle. Bei neuen Teams, bei komplizierten Fragestellungen im Verein, bei Statutenänderungen und vielem mehr kann man sich auf der Geschäftsstelle melden. Der AKF freut sich, die Vorstände in den Ortsvereinen zu unterstützen und zu begleiten. – Leider auch immer häufiger bei Sistierungen, Fusionen und Auflösungen, wenn keine andere Möglichkeit mehr offen bleibt.

Als AKF sind wir froh und dankbar, dass die Bildungsreise weiter geht.

*Merice Rüfenacht-Speranza, bisherige AKF-Geschäftsstelle*



*Merice Rüfenacht-Speranza  
bisherige  
AKF-Geschäftsstellenleiterin*



*Silvia Flury  
neue  
AKF-Geschäftsstellenleiterin*

## Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2021 und Budget 2022

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
SKF Jahresbeitrag	38'000.00	36'801.50	37'000.00
AKF Kurse Veranstaltungen	3'500.00	1'889.90	3'300.00
Erstkommuniontagung	500.00	-159.15	500.00
Besuch anderer Org.	1'300.00	878.40	1'200.00
Delegiertenversammlung	3'000.00	3'727.20	3'000.00
Kontaktpflege Ortsvereine, Einzelmitg.	5'600.00	3'136.98	4'500.00
SKF Impulsthema	1'000.00	275.20	800.00
Pfefferoni	1'200.00	468.15	800.00
<b>Aufwand</b>	<b>54'000.00</b>	<b>47'018.18</b>	<b>51'100.00</b>
<hr/>			
Sitzungsgelder Reisespesen	8'300.00	5'996.05	6'500.00
Entschädigung Präsidium	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Gehalt Geschäftsstelle	40'560.00	38'133.35	40'000.00
Sozialleistungen, Versicherung	9'800.00	10'901.65	9'800.00
Weiterbildungen KV+FG	3'200.00	2'585.50	1'000.00
Büromaterial, Porti, Gebühren	4'940.00	4'863.95	4'800.00
Miete / Infrastruktur	1'500.00	7'146.40	2'000.00
Druckkosten	4'800.00	3'890.15	4'000.00
Vereinsbeiträge an Institutionen	1'200.00	760.00	1'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	1'000.00	200.15	2'000.00
Div. Betriebsaufwendungen	1'800.00	3'334.50	2'000.00
<b>Betriebskosten</b>	<b>139'100.00</b>	<b>132'829.88</b>	<b>132'200.00</b>
<hr/>			
Beiträge Ortsvereine	76'000.00	72'084.00	72'000.00
Einzelmitglieder	7'200.00	6'990.00	7'200.00
Beitrag Landeskirche	50'000.00	50'000.00	47'500.00
Zinserträge / Wertschriften	400.00	502.67	500.00
Beitr. Sanitasfonds an Betriebskosten	5'000.00	5'000.00	5'000.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>138'600.00</b>	<b>134'576.67</b>	<b>132'200.00</b>
<hr/>			
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-500.00</b>	<b>1'746.79</b>	<b>0.00</b>

# AKF Verbandskasse

## Jahresrechnung 2021

### Bilanz per 31.12.2021

	Aktiven	Passiven
Kassa	95.00	
Postkonto	39'344.68	
Raiffeisenbank Frick	6'598.43	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Vereinskonto	19'390.19	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Mitglieder-Sparkonto	73'378.33	
Mieterkaution	5'070.00	
Debitoren Verrechnungssteuer	340.20	
Termingeldanlage	30'000.00	
Anteilschein Raiffeisenbanken	400.00	
Maschinen	1.00	
Transitorische Passiven		1'485.99
Rückstellungen		0.00
<b>Vermögen am 01.01.2021</b>		<b>172'871.04</b>
Gewinn		1'746.79
<b>Vermögen am 31.12.2021</b>	<b>174'617.83</b>	<b>174'617.83</b>

### Bemerkungen zur Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von **CHF 1'746.79**. Mehrkosten entstanden in diesem Jahr durch den Umzug der Geschäftsstelle ins Büro an der Neuenhoferstrasse 101 in Baden. Neben den Umzugskosten war es nötig, in die Infrastruktur zu investieren (Möbel, Computer, Drucker). Die Vorstandsfrauen haben sich in diesem Jahr zu einer Klausur mit einer auswärtigen Organisations-Beraterin getroffen.

Wie auch im letzten Jahr ist die Anzahl der Mitglieder in den Ortsvereinen rückläufig und die Einnahmen der Mitglieder-Beiträge sinken entsprechend.

Die Corona-Situation war auch 2021 spürbar. Wo es angebracht war, haben Sitzungen online stattgefunden.

### Bemerkungen zum Budget 2022

Die Leistungsvereinbarung mit der Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau wurde angepasst. Für die nächsten 2 Jahre vermindert sich der Beitrag der Landeskirche um je CHF 2'500.– pro Jahr. Weiterhin müssen wir auch mit Mindereinnahmen aus den Ortsvereinen rechnen, da sich Ortsvereine auflösen.

In Zusammenarbeit mit dem SKF muss die Homepage aktualisiert werden. Hierzu erwarten uns im Jahr 2022 Mehrkosten, die wir im Budget eingeplant haben.

Wie im letzten Jahr planen wir wiederum 3 Ausgaben vom «aktuell». Der Informationsfluss an die Mitglieder wird durch unseren Newsletter und die neue Homepage sichergestellt und verbessert werden.

## AKF-Sanitasfonds Jahresrechnung 2021

### Bilanz per 31.12.2021

	Aktiven	Passiven
Sparkonto CS	82'629.84	Sparkonto
Raiffeisenbank	74'587.52	Debitoren
Verrechnungssteuer	15'886.56	
Obligationen	160'277.50	
Oikokredit	179'942.80	
Immobilien Anlagefonds SIAT	332'493.00	
CS Focus Yield CHF	296'974.00	
Kirchliche Wohnbaugenossenschaft	20'000.00	
<b>Vermögen am 01.01.2021</b>		<b>1'185'845.20</b>
Vermögensverminderung		-23'053.98
<b>Vermögen am 31.12.2021</b>		<b>1'162'791.22</b>

### Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2021

	Aufwand	Ertrag
Zinsertrag auf Bankkonto		7.77
Wertschriftenertrag		18'162.75
Nicht realisierter Gewinn / Verlust		26'458.00
Sanitas Frauenpreis	35'234.55	
Spenden und Vereinsbeiträge	10'655.95	
Gemeinkosten AKF	7'283.25	
Gemeinkosten Muttertagsfonds	2'000.00	
Sitzungsspesen	1'193.80	
Geschäftsstelle AKF	7'039.00	
Bankgebühren	4'275.95	
Mehrausgaben		23'053.98
<b>Betriebskosten</b>	<b>67'682.50</b>	<b>67'682.50</b>

### Bemerkungen zur Sanitas-Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 23'053.98. Die Ausgaben für das Jubiläum der 25. AKF-Frauenpreis-Verleihung sind im Vergleich zum Vorjahr rund CHF 12'000.– höher. Weiter sind die jährlichen Mietkosten für die neue Büroräumlichkeit der Geschäftsstelle AKF um CHF 1'639.– gestiegen.

Bei den Wertschriftenerträgen ist die wirtschaftliche Unsicherheit weltweit infolge der Pandemie weiterhin spürbar.



Unsere neuen Vorstandsfrauen im AKF



DANKE für eure Solidarität



Mitarbeiterinnen-Abend 2021

## Mitgliederzahlen 2021

Kollektivmitglieder / Ortsvereine	7249*	(Vorjahr 7557)
Einzelmitglieder	217	(Vorjahr 211)
Ehrenmitglieder	11	(Vorjahr 11)
Mitarbeiterinnen / Kantonalvorstand	22	(Vorjahr 25)
Ortsvereine	64	(Vorjahr 65)
Total AKF-Frauen inkl. Ortsvereine	7563	(Vorjahr 7869)

\* Diese Zahl beinhaltet auch die altersbedingt, nichtzahlenden Mitglieder in den OV – es ist eine Annahme, da nicht von allen OV die Zahlen vorliegen.

## AKF-Muttertagsfonds

Das zweite Coronajahr machte vielen Frauen und Müttern in unserem Kanton zu schaffen. Durch Kurzarbeit oder Arbeitsverlust konnte oft das Nötigste, wie die Miete oder offene Krankenkassenrechnungen, nicht mehr bezahlt werden. Viele Gesuche kamen von Frauen, welche eine Weiterbildung im Gesundheitswesen anstrebten.

### Beiträge an Frauen und Familien

2021 trafen 80 Gesuche von Frauen ein, welche sich corona-bedingt in einer Not-situation befanden. Davon entsprachen 78 Gesuche den Richtlinien und wurden mit CHF 61'818.50 bewilligt. Dies beträgt eine deutliche Zunahme von CHF 21'255.60, gegenüber dem ersten Coronajahr.

### Muttertagsopfer

Da am Muttertag die Kirchen mit nur max. 50 Personen belegt waren, fiel das Opfer geringer aus. Viele Pfarreien und Vereine zeigten sich durchs Jahr sehr solidarisch und nach und nach trafen Opfergaben im Betrag von CHF 18'960.85 ein.

### Kartenverkauf

Einige abgesagte GVs und sonstige Anlässe boten wenig Gelegenheit zum Verkauf der beliebten MF Karten. Neu sind diverse Karten auf der AKF Homepage ersichtlich, welche den Online-Verkauf ankurbelten. Die neu lancierten Adventskarten bereicherten das Angebot. Dadurch ist der stolze Betrag von CHF 8'524.00 erwirtschaftet worden.

### Spenden

Erfreulich weisen sich die weiteren Spenden von CHF 34'807.25 aus. Ausserordentlich viele Todesfallspenden, Vereinsvergabungen sowie Privatspenden erreichten uns.

### Herzlichen Dank

All diese Zeichen der Solidarität helfen dem Muttertagsfonds weiterhin in dieser ungewissen Corona-Zeit an Frauen, Mütter und Kinder im Kanton Aargau Überbrückungshilfe zu leisten, um ihnen dadurch neue Hoffnung und Zuversicht zu schenken. Ein allerherzliches Dankeschön an alle Ortsvereine, treue ehemalige Vorstandsfrauen, Pfarreien und Privatspender.

*Irène Wittlin-Steinmann*



Mitglieder Kommission  
Muttertagsfonds:  
Sybille Bader Biland  
Irène Wittlin-Steinmann, Leitung  
Marion Schading

# AKF-Muttertagsfonds Jahresrechnung 2021

## Bilanz per 31.12.2021

	Aktiven	Passiven
Postkonto	179'654.67	
<b>Vermögen am 01.01.2021</b>		<b>190'073.92</b>
Verlust		10'419.25
<b>Vermögen am 31.12.2021</b>		<b>179'654.67</b>

## Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2021

	Aufwand	Ertrag
Muttertagsopfer		18'960.85
Kartenverkauf		8'524.00
Spende Sanitas Frauenpreiskommission		2'000.00
Diverse Spenden		34'807.25
Zinserträge		0.00
Beiträge an Frauen und Familien	61'818.50	
Personalkosten	9'868.70	
Bank- und PC-Gebühren	160.15	
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	2'864.00	
Mehraufwand		10'419.25
<b>Betriebskosten</b>	<b>74'711.35</b>	<b>74'711.35</b>





Baumpflanzen in Wittnau –  
50 Jahre Frauenstimmrecht



Reise nach Romainmotier



Verabschiedung Heidi und  
Beatrice aus dem Kantonalvorstand



Kantonal-Konferenz 2021



Pfefferoni – Jurawanderung

## Adressen Kantonalvorstand

### AKF-Geschäftsstelle

Silvia Flury, Neuenhoferstrasse 101, 5400 Baden  
info@frauenbund-aargau.ch 056 668 26 42

### Präsidium

Pia Viel-Sutter, Tiefenwaag 16, 5420 Ehrendingen  
pia.viel@frauenbund-aargau.ch 056 221 15 06

### Finanzverantwortliche

Vakant

### Fachgruppe Spiritualität

Caroline Küng-Schweizer, Langmattstrasse 43, 5064 Wittnau  
caroline.kueng@frauenbund-aargau.ch 062 544 48 02

### Fachgruppe Politik und Gesellschaft

Vakant

### Regionalvertreterin Norden / Osten

Gisela Zinn-Morales, Birchstrasse 17a, 5406 Rütihof  
gisela.zinn@frauenbund-aargau.ch 056 493 05 82

### Regionalvertreterin Westen / Süden

Stefania Sola, Wiesenstrasse 30a, 5400 Baden  
stefania.sola@frauenbund-aargau.ch 075 412 12 90

## Adressen Kommissionen

### AKF-Muttertagsfonds

Irène Wittlin-Steinmann, Sonnhaldensteig 15, 5070 Frick  
muttertagsfonds@frauenbund-aargau.ch 062 871 38 63

### AKF-Frauenpreis-Kommission

Vroni Peterhans-Suter, Vogelrüti 117b, 5443 Niederrohrdorf  
vroni.peterhans@bluewin.ch 056 496 60 55

## Adressen diverse

### Rechnungsrevisorinnen

Anita Huber, Kempfhofstrasse 25, 5436 Würenlos 056 424 18 55  
Evelyn Schuler, Mattenweg 19, 5314 Kleindöttingen 056 245 73 62

## Vertretungen und Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen / Stand 31.12.2021

Anlaufstelle Integration Aargau (AIA) <sup>1</sup>	Pia Viel-Sutter, Ehrendingen
Fachkommission Bildung und Propstei (BuP) der Röm. Kath. Landeskirche Aarau	Pia Viel-Sutter, Ehrendingen
Netzwerk Sozialer Aargau <sup>2</sup> (Projektgruppe)	Pia Viel-Sutter, Ehrendingen
Kantonale ökumenische Vorbereitungsgruppe für den Weltgebetstag	Alice Roth-Grob, Döttingen
Runder Tisch der Frauenorganisationen AG <sup>2</sup>	Pia Viel-Sutter, Ehrendingen
Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn	Vakant
Verein Caritas Aargau	Lydia Spuler-Meier, Endingen (V)
Verein tagsatzung.ch <sup>2</sup>	Vakant
Verein Frauen*streik Aargau	Vakant
BENEVOL Aargau <sup>2</sup>	Keine AKF-Vertretung notwendig
OIKO CREDIT <sup>2</sup>	Keine AKF-Vertretung notwendig

V = Vorstand

D = Delegierte

<sup>1</sup> Jahresbeitrag von AKF-Sanitasfonds

<sup>2</sup> Jahresbeitrag von AKF-Verbandskasse





**Ihre Spende hilft: IBAN CH81 0900 0000 5001 8985 8 / PC 50-18985-8**

Leitung AKF-Muttertagsfonds

Sonnholdensteig 15, 5070 Frick

[muttertagsfonds@frauenbund-aargau.ch](mailto:muttertagsfonds@frauenbund-aargau.ch), [www.frauenbund-aargau.ch](http://www.frauenbund-aargau.ch)

**Helfen Sie mit:**



**SKF** Schweizerischer Katholischer Frauenbund

**Das Elisabethenwerk**

Postkonto 60-21609-0 | IBAN CH58 0900 0000 6002 1609 0

**Solidaritätsfonds für Mutter und Kind**

Postkonto 60-6287-7 | IBAN CH50 0900 0000 6000 6287 7

Bei Fragen hilft Ihnen Najat El Daou-EI Misky, gerne weiter:

Telefon +41 41 226 02 25 | [sofo@frauenbund.ch](mailto:sofo@frauenbund.ch)

**AKF-Geschäftsstelle**

Silvia Flury • Neuenhoferstrasse 101 • 5400 Baden

Telefon 056 668 26 42 • [www.frauenbund-aargau.ch](http://www.frauenbund-aargau.ch) • [info@frauenbund-aargau.ch](mailto:info@frauenbund-aargau.ch)